

Vorlage		Vorlage-Nr:	S 69/0009/WP15
Federführende Dienststelle: Aachen Agenda 21		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n: Aachen Agenda 21		AZ:	
		Datum:	14.05.2008
		Verfasser:	
Ökoprofit Region Aachen			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
10.06.2008	UmA	Entscheidung	

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen lfd. Haushaltsjahr/Wirtschaftsjahr

-

Finanzielle Auswirkungen in den Folgejahren/Folgekosten

-

Maßnahmenbezogene Einnahmen

Landesförderung: 10.000 Euro je in 2008 und in 2009

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Sachstand zur letzten abgeschlossenen Projektrunde zustimmend zur Kenntnis und stimmt der Durchführung einer neuen Runde ab Sommer 2008 zu.

Erläuterungen:

Abschluss fünfte Runde:

Die Bilanz der Teilnehmer des Projektes „Ökoprofit Region Aachen 2007“ fiel bei einer Feierstunde am 28. Februar dieses Jahres zum Abschluss des Projektes durchweg positiv aus: 123 erfolgreich umgesetzte Ideen für mehr Umweltschutz im Betrieb und 270.000 Euro Einsparungen. NRW-Umweltminister Eckhard Uhlenberg, die Vorsitzende des Umweltausschusses Monika Kuck (Stadt Aachen) sowie Landrat Carl Meulenbergh (Kreis Aachen) würdigten im Kreishaus Aachen das Engagement für mehr betrieblichen Umweltschutz und zeichneten die Teilnehmer mit einer Urkunde aus.

Das nunmehr abgeschlossene Projekt ist bereits das fünfte ÖKOPROFIT-Projekt in der Region Aachen. Dieses Mal beteiligten sich neun Betriebe unterschiedlicher Größe und aus verschiedenen Branchen. Zudem wurde ein ÖKOPROFIT-Betrieb aus den vorangegangenen Projekten für die erfolgreiche Weiterführung seiner ÖKOPROFIT-Aktivitäten ausgezeichnet.

Gemeinsam ist allen Unternehmen eines: Sie haben durch viel Engagement Ideen entwickelt, um vor Ort in zum Teil erheblichen Umfang Energie einzusparen und damit Klimaschutz zu betreiben. Nach dem Projektstart im Januar 2007 qualifizierten sich die Betriebe in Workshops und ließen ihre Arbeitsabläufe bei mehreren Beratungsterminen vor Ort auf Herz und Nieren prüfen. Das Ergebnis war ein für jeden einzelnen Betrieb maßgeschneidertes Umweltprogramm. So vielfältig wie die vertretenen Branchen sind auch die bereits umgesetzten oder fest eingeplanten Maßnahmen.

Die 10 am 28.02.2008 ausgezeichneten Betriebe sind:

- | | |
|---|------------|
| • Autohaus H. Siebertz GmbH & Co. KG | Stolberg |
| • Bau und Liegenschaftsbetrieb – NRW
Standort Musikhochschule Aachen | Aachen |
| • Brülls Maschinen- und Gerätebau GmbH | Aachen |
| • EnVis – Gesellschaft für ökologische Haus- und
Energietechnik mbH | Monschau |
| • ESW Röhrenwerke GmbH | Eschweiler |
| • Euregio Freizeitbad GmbH & Co. KG (AQUANA) | Würselen |
| • Freie Waldorfschule Aachen e.V. | Aachen |
| • Kindergarten KI-LI-BA | Baesweiler |
| • Volkshochschule Aachen | Aachen |
| • Zentis GmbH & Co. KG (rezertifizierter Betrieb) | Aachen |

Gesamtbilanz:

Seitens der nunmehr insgesamt 53 beteiligten Unternehmen in der Region Aachen wurden fast 200 praxisnahe Maßnahmen umgesetzt, die die Umwelt entlasten und gleichzeitig Kosten im Betrieb senken. Nach Abschluss der fünf Projektrunden werden über 27 Mio. kWh/a Energie eingespart, was der beeindruckenden Zahl von 11.000 Tonnen CO₂-Reduzierung pro Jahr entspricht. Zudem werden 6.000 Tonnen Abfall vermieden und 200.000 Kubikmeter Wasser weniger verbraucht. Demgegenüber stehen auf finanzieller Seite einmalige Investitionen von 7,2 Mio. Euro und jährliche Einsparungen von 2,5 Mio. Euro Betriebskosten. Die Projekte und auch deren Ergebnisse werden im Internet unter www.oekoprofit-region-aachen.de dokumentiert. Alle Projektrunden erfolgten mit der Unterstützung

der Kooperationspartner IHK, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft, Vereinigung der Unternehmervereine, Städteregion und Effizienz-Agentur NRW.

Erfahrungen bei abgeschlossenen Durchgängen zeigen, dass die Suche nach Verbesserungen bei Betriebsorganisation und Umweltschutz auch nach der Projektlaufzeit weitergeht. Aus der Zusammenarbeit in den Projektgruppen entwickeln sich, begünstigt durch eigens eingerichtete Internet-Plattformen, örtliche oder branchenbezogene Netzwerke. In der Region Aachen hat sich ein ÖKOPROFIT-Klub etabliert, in dem die in den Vorjahren ausgezeichneten Betriebe regelmäßig Erfahrungen und Informationen zur Senkung der Umweltkosten austauschen.

Dieser ÖKOPROFIT-Klub wird für Kreis und Stadt Aachen kostenneutral durchgeführt.

Neues Projekt:

Aufgrund der positiven Ergebnisse und auf der Grundlage des Beschlusses des UWA vom 15.05.2006 haben Stadt und Kreis Aachen beim Ministerium für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz einen weiteren Förderantrag gestellt. Mit Schreiben vom 15.02.2008 erhielten Stadt und Kreis Aachen wiederum die Förderzusage über 20.000 Euro Fördermittel (je 10.000 in 2008 und 2009) bei Gesamtkosten von 25.152 Euro für einen gemeinsamen Projektdurchlauf.

Somit können die Vorbereitungen für einen Projektstart im Sommer dieses Jahres beginnen. Interessierte Unternehmen und Institutionen können sich melden. Die Zahl der Teilnehmer ist auf maximal 15 begrenzt. Erste Betriebe haben bereits Interesse signalisiert. Informationen und Anmeldungen unter www.oekoprofit-region-aachen.de

Die Finanzierung des städtischen Eigenanteils (je 2.576 Euro in 2008 und 2009) zur Fortführung von ÖKOPROFIT® Region Aachen erfolgt wie beim letzten Projektdurchlauf über den Aktionsplan für das Energieeffizienzkonzept (EEK) Aachen aus EEK-Mitteln der STAWAG, Teilbereich Maßnahmen für Gewerbe und Industrie.

Die Kosten entstehen auf Grund der Beauftragung der Beraterfirma B.A.U.M. Consult aus Hamm. Dieses Unternehmen soll wiederum mit der Betriebsakquisition und der fachlichen Projektabwicklung beauftragt werden, Auftragsvolumen 12.576 Euro städtischerseits. Es betreut neben der Region Aachen mehrere Kommunen in NRW und weist entsprechende Erfahrungen und Erfolge auf. Zudem ist sichergestellt, dass es die – im von Graz lizenzierten Ökoprotit-Verfahren geforderten – Qualitätsanforderungen erfüllt.